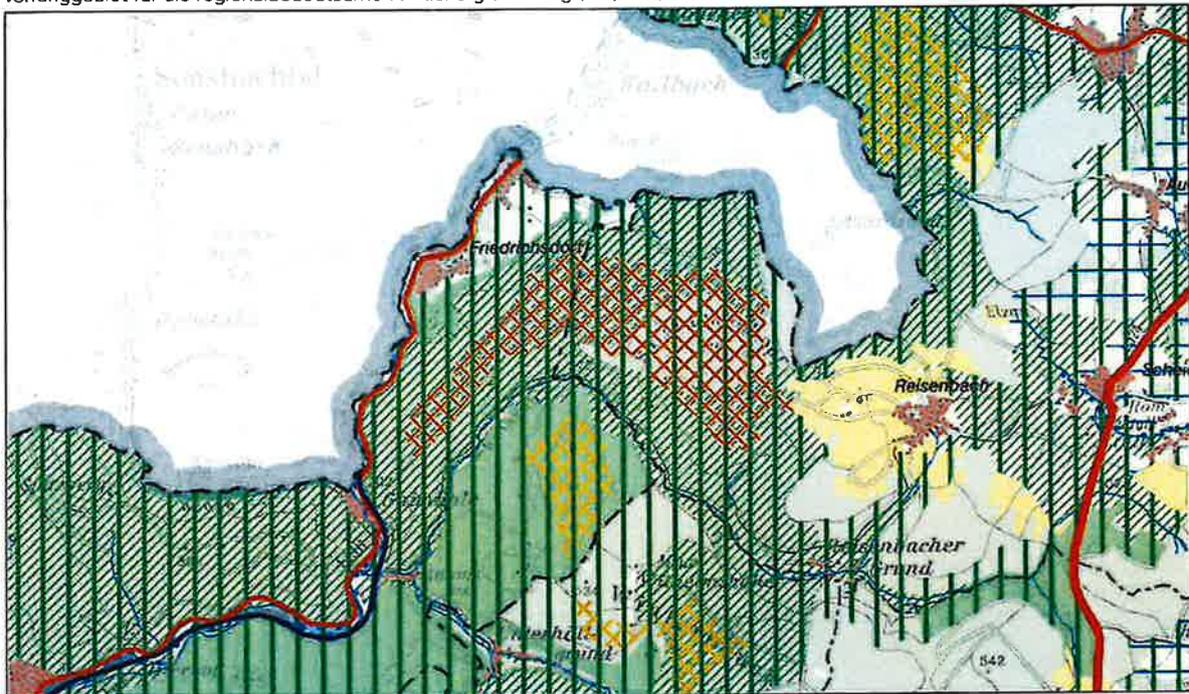


NOK/RNK-VRG01-W

Vorranggebiet für die regionalbedeutsame Windenergienutzung (367,2 ha)



NOK/RNK-VRG01-W

weiteres Vorranggebiet für die regionalbedeutsame Windenergienutzung

Maßstab 1 : 75.000
weitere Zeichenerklärung siehe Seite 75

INFORMATIONEN ZUR FLÄCHE	
Name	Salzlackenkopf
Gebietsnummer	NOK/RNK-VRG01-W
Stadt-/Landkreis bzw. kreisfreie Stadt	Rhein-Neckar-Kreis, Neckar-Odenwald-Kreis
Gemeinde	Eberbach, Mudau
Flächengröße in ha	367,2
Anzahl bestehender Windenergieanlagen	0

ERGEBNIS DER UMWELTPRÜFUNG		
Schutzgut	Betroffenheit	Bewertung
Mensch	<ul style="list-style-type: none"> • Erholungswald: Stufe 2: ca. 4,5ha (1,2 %) 	-
Tiere, Pflanzen und biologische Vielfalt	<ul style="list-style-type: none"> • Waldbiotopkartierung: <ul style="list-style-type: none"> - Buchenwald Bauwald SO Friedrichsdorf (1) - Buchenwald Fahrbachsspitze NW Reisenbach - Buchenwald am Salzlackenkopf NW Reisenbach - Tümpel beim Bauwald NW Reisenbach - Tümpel beim Salzlackenkopf NW Reisenbach - Quellrinne Zimmerplatz NW Reisenbach - Quellrinne Zimmerplatz NW Reisenbach - Pflanzenstandort Bauwald SO Friedrichsdorf - Felsen im Sohlschlag SO Friedrichsdorf • Waldrefugien: <ul style="list-style-type: none"> - Buchen-Laubbaum-Mischwald (2) • Habitatbaumgruppen: diverse • Generalwildwegeplan 500m Korridor: ca. 215 ha (58,5 %) • Regionaler Biotopverbund: <ul style="list-style-type: none"> - bedeutende Räume: ca. 260,2ha (70,9 %) 	-
Fläche	<ul style="list-style-type: none"> • Flächengröße: 367,2ha (davon etwa 3% dauerhafter Flächenverbrauch) 	-

Umweltbericht zur Fortschreibung des Teilregionalplans Windenergie

Boden	<ul style="list-style-type: none"> • Bodenschutzwald: 10,4ha (2,8%) • Gesamtbewertung: <ul style="list-style-type: none"> - unter Wald: 3,0 und mehr ca. 8,4ha (2,3%) - unter Landwirtschaft: 3,0 und mehr ca. 8,4ha (2,3%) 	-
Wasser	-	o
Klima und Luft	-	o
Landschaft	<ul style="list-style-type: none"> • Landschaftsschutzgebiet: LSG 2.26.021 Neckartal II - Eberbach ca. 106,3ha (28,9%) • Naturpark: <ul style="list-style-type: none"> - Neckartal-Odenwald 367,2ha (100%) - Geo-Naturpark Bergstraße-Odenwald 367,2ha (100%) • Unzerschnittene verkehrsarme Räume größer 100qkm: 367,2ha (100%) 	-
Kultur- und Sachgüter	<ul style="list-style-type: none"> • 7.500m um höchst raumwirksame Kulturdenkmale: Schloss Waldleiningen - Anmerkung: Einzelfallprüfung in Abstimmung mit der Denkmalschutzbehörde erfolgt im weiteren Abwägungsprozess 	-
Kumulative Wirkungen	<ul style="list-style-type: none"> • Potenzieller Kumulationsraum: NOK/RNK-VRG01-W, RNK-VRG01-W, NOK-VRG15-W, NOK-VBG043-PV, NOK-VBG005-PV (Vorbehaltsgebiet für die regionalbedeutsame Solarenergienutzung gem. Entwurf Teilregionalplan Solarenergie) im Umfeld von Gaimühle und Reisenbach 	-
Anmerkungen	<ul style="list-style-type: none"> • Im Rahmen der immissionsschutzrechtlichen Genehmigung ist mittels Standortwahl, Ausgleichsmaßnahmen etc. eine Vereinbarkeit mit den gesetzlich geschützten Biotopen sicher zu stellen. • Im VRG befinden sich Waldrefugien und Habitatbaumgruppen. Diese sind aus naturschutzfachlichen Gründen zu erhalten. • Das VRG liegt gemäß Erläuterungskarte Natur, Landschaft und Umwelt des ERP in einem Bereich mit besonderer Bedeutung für Fremdenverkehr und Naherholung. • Das VRG liegt in einem bedeutenden Ausschnitt der Kulturlandschaft 	
Ergebnis		↘